

## Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC

Frank Gellert und Heike Mössinger, Rommelsried  
Illustrationen: Oliver Wetterauer, Stuttgart



Voransicht

I/G

Die Vertiefung wichtiger Regeln aus verschiedenen Bereichen der Rechtschreibung und Grammatik wird in dieser Unterrichtsreihe mit der Anwendung grundlegender Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms verknüpft. Durch das selbstständige Üben am PC stärken die Schülerinnen und Schüler dabei gleichzeitig ihre sprachliche Kompetenz und erweitern ihre Computerkenntnisse.

Bei der Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm werden im Schwierigkeitsgrad ansteigend wichtige Grundfunktionen trainiert. Klar definierte Aufgabenstellungen und Lösungsblätter erlauben den Lernenden dabei ein möglichst eigenständiges Arbeiten und die selbstständige Kontrolle ihrer Ergebnisse.

### Das Wichtigste auf einen Blick

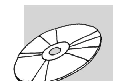
**Klasse:** 8/9

**Dauer:** 3 Doppelstunden

#### Kompetenzen:

- Rechtschreib- und Grammatikregeln in praktischen Übungen anwenden
- grundlegende PC-Funktionen im Umgang mit Dateien beherrschen
- spezifische Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms kennen und anwenden

Mit allen Arbeits- und Lösungsdateien auf CD 14



## Schematische Verlaufsübersicht

### Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC

Stunde 1/2  
Grammatik Teil I: Das Verb

M 1–M 8

Stunde 3/4  
Grammatik Teil II: Der Satz

M 9–M 18

Stunde 5/6  
Rechtschreibung und Zeichensetzung

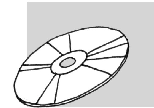
M 19–M 25

#### Minimalplan

Für ein konsequentes Vorgehen, bei dem die Schülerinnen und Schüler im Schwierigkeitsgrad ansteigende PC-Kenntnisse anwenden, ist der vorgegebene Stundenablauf vorteilhaft. Steht weniger Zeit zur Verfügung, können jedoch auch einzelne Stunden zur Bearbeitung eines bestimmten Rechtschreib- bzw. Grammatikbereichs unabhängig voneinander durchgeführt werden.

#### Hinweise zur CD

Mit der CD 14 von *RAAbits Deutsch/Sprache* erhalten Sie **die Arbeitsmaterialien** des Beitrags für die Schülerinnen und Schüler **als separate Word-Dokumente**. Die Lösungsblätter sowie die Erläuterungen sind ebenfalls auf der CD als Word-Dateien gespeichert, als Printversion liegen sie mit dieser Reihe vor. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer bearbeiten und speziell auf Ihre Lerngruppe zuschneiden.



**M 5****Aktiv oder Passiv? Das ist hier die Frage – Lösungsblatt (M 1)****So kommt das Brötchen auf den Frühstückstisch**

© Jan Jansen – Fotalia.com

Zur Ernte des Getreides setzen die Landwirte heutzutage große Mähdrescher ein.

Ein großes Schneidwerk mäht das Getreide ab.

In der Dreschtrommel werden die Körner von den Halmen getrennt.

Die Körner werden in der Reinigung von fremden Bestandteilen gereinigt.

Nun erfolgt die Zwischenlagerung der Körner im Korntank des Mähdreschers, bis ein LKW oder Traktoranhänger die Ladung aufnimmt.



© al62 – Fotalia.com

Das Getreide wird in ein Lagerhaus und später in die Mühle gebracht.

Dort werden zunächst Proben entnommen und die Qualität des Getreides wird überprüft.

Reinigungsmaschinen entfernen Verunreinigungen.

Beim Mahlvorgang wird die Schale vom Mehlkörper getrennt, der Mehlkörper wird fein vermahlen.

Durch unterschiedlich feine Siebe werden verschiedene Mehltypen hergestellt.



© Kontrastwerkstatt – Fotalia.com

Der Bäcker verwendet meist unterschiedliche Mehlsorten, z. B. eine Mischung aus Dinkel-, Weizen- und Roggenmehl, zum Backen der Brötchen.

Er vermischt das Mehl mit den weiteren Zutaten Hefe, Wasser, Zucker und Salz und formt daraus den Teig.



© Christian Jung - Fotalia.com

Nach etwa einer halben Stunde im Backofen sind daraus leckere, frische Brötchen geworden.

**M 8****Sag es indirekt: der Konjunktiv in der indirekten Rede –  
Lösungsblatt (M 4)****Peter findet mal wieder nichts – oder: So schnell entstehen Konflikte**

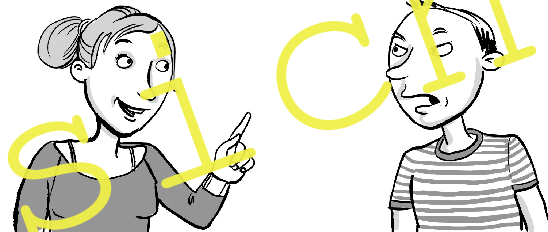
Peter sagte zu Luise, dass vorhin seine neue „Mister X“-CD auf dem Tisch *gelegen hätte*. Er fragte Luise, ob sie sie *gesehen habe*. Luise antwortete, dass sie Mister X nicht *kenne*, und fragte, wer das denn *sei*. Peter sagte, das *sei* doch jetzt ganz egal, er *wolle* einfach seine CD wiederhaben. Luise fragte, ob Peter *meine*, sie *habe* die CD. Peter erwiderte, dass er das nicht *gesagt habe* und nur *wissen wolle*, ob sie die CD *gesehen habe*. Luise sagte, Peter *solle* sie nicht so anbrüllen. Sie fragte, ob sie etwas dafür *könne*, dass seine CD weg *sei*. Peter sagte, er *brülle* nicht, aber sie *wolle* ihn anscheinend nicht verstehen. Anstatt ihm zu helfen, *stelle* sie nur dumme Fragen. Luise sagte, dass es ihr *reiche*, Peter *solle* seine blöde CD doch alleine suchen.

**So ging es danach weiter: Ein Gespräch zwischen Peter und seiner Mutter**

Peters Mutter: Warum gab es denn schon wieder Streit?

Peter: Ich suche nur meine neue „Mister X“-CD.

Peters Mutter: Das klang aber schon wieder nach einer handfesten Auseinandersetzung mit deiner Schwester.



Hast du denn schon in der Schublade nachgesehen?

Peter: Da ist die CD ja tatsächlich. Nun habe ich sie endlich wieder.

Peters Mutter: Nun entschuldige dich aber ganz schnell bei Luise für dein unfreundliches Verhalten.

Peter: Ja, wenn es sein muss, werde ich mich eben entschuldigen. Sie ist aber auch manchmal etwas begriffsstutzig.

Peters Mutter: Peter, es reicht jetzt. Du weißt genau, wer schuld an euren Streitereien ist.

Peter: Ist ja okay, ich gehe schon.

M 9      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC

**M 9**

**Aus Klein mach Groß: die Nominalisierung**

Nominalisierung oder Substantivierung bedeutet, dass aus einem Verb oder Adjektiv ein Nomen/Substantiv gebildet wird. Es gelten dann dieselben Regeln, die auch für Nomen gelten. Das heißt, sie werden großgeschrieben.

**Beispiele:**

Nominalisierung eines Verbs	schwimmen – das Schwimmen
Nominalisierung eines Adjektivs	schön – das Schöne

Im Nominalstil herrschen Nomen/Substantive oder nominalisierte Ausdrücke vor. Im Verbalstil werden vor allem Verben verwendet. Der Verbalstil wird gerne im alltäglichen Gebrauch, also in der Umgangssprache genutzt.

geboren	hält	teilnehmen	gerettet	Zusammenhalt	Wahl	Rettung
	gewählt	zusammen		Teilnahme	Bergung	

Die Mannschaft	gut	Der	der Mannschaft	ist
		gut.		
Das Schiff wurde	rasch	Die	des Schiffes	erfolgte
		rasch.		
Ein neuer Vorsitzender wurde		Die	des neuen Vorsitzenden	erfolgte.
		erfolgte.		
Es war abgesprochen, dass sie daran		Ihre	war abgesprochen.	
durften.				
Sie hat sich dafür eingesetzt, dass die Tiere		Sie hat sich für die	der Tiere	eingesetzt.
wurden.		eingesetzt.		

**Aufgabe 1**

Fülle den Lückentext oben mit den passenden Begriffen. Verwende dazu in der linken Spalte die darüber stehenden Verben, in der rechten Spalte die oben stehenden Nominalisierungen. Ziehe zum Füllen der Lücken die Textfelder per drag & drop an die richtige Stelle.

**Die Luftverschmutzung bekämpfen**

Die Luft wird immer noch stark durch Abgase verschmutzt. Entsprechende Maßnahmen einzuführen, hängt meist vom Geld ab. Beispielsweise dauerte es lange, bis geeignete Luftfilter für Kraftwerke hergestellt wurden, obwohl das technisch bereits früher möglich gewesen wäre. Die Politik muss sich darum bemühen, dass entsprechende Vorschriften eingehalten werden. Es ist aber auch erforderlich, dass sich die Bevölkerung umweltbewusst verhält. Nur dadurch wird sich der Ausstoß von Abgasen drastisch vermindern.

M 9      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC  
RAAbits Deutsch/Sprache      Seite 1 von 2

M 9      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC

**Aufgabe 2**

Verändere den Artikel zur Luftverschmutzung so, dass du die Sätze in den Nominalstil bringst. Lege deinen Text 2-spaltig an.

Gehe dabei folgendermaßen vor:

- Wähle im Menüband die Registerkarte „Seitenlayout“. Klicke auf „Umbrüche“. Wähle „Fortlaufend“ bei „Abschnittsumbrüche“ aus. Drücke die Tastenkombination Strg + Umschalttaste + \*, damit du die Formatierungssymbole im Text auch angezeigt bekommst.
- Markiere deinen Text unterhalb der Überschrift und wähle bei „Spalten“ „Zwei“ aus.
- Füge nun noch einen Spaltenwechsel vor „Die Politik ...“ ein, damit dein Text gleichmäßig auf beide Spalten verteilt ist. Klicke dazu auf die Textstelle. Wähle „Umbrüche“ und klicke bei „Spalte“.
- Richte dann deinen Text linksbündig aus.

Das Schneien hörte nach der Montage des Ersatzrades auf.	
Bei Langeweile am Wochenende werde ich eine Fahrt zu Pedro machen.	
Zum Zeitvertreib führe ich abends gerne Telefonate.	
Statt einer Entschuldigung brachte er weitere Beleidigungen vor.	

**Aufgabe 3**

Wandle die Sätze, die in der Tabelle oben im Nominalstil stehen, in den Verbalstil um. Versieh die Tabelle dann mit einer Titelzeile, in die du Nominalstil und Verbalstil als Überschriften einfügst. Formatiere die Überschriften zentriert und fett.

M 10      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC

**M 10**

**Präpositionen oder Auf das Verhältnis kommt es an**

Durch Präpositionen lässt sich anzeigen, in welchem Verhältnis etwas zueinander steht. Sie werden deshalb auch Verhältniswörter genannt. Dabei lassen sich verschiedene Arten von Präpositionen unterscheiden. Die wichtigsten sind:

- lokal = räumlich
- temporal = zeitlich
- kausal = begründend
- modal = in der Art und Weise

Ein präpositionaler Ausdruck ist ein Ausdruck, der von einer Präposition eingeleitet wird. Beispiele:

- nach der monatelangen Vorbereitung
- mit Hilfe eines speziellen Werkzeugs

**Art der Präposition**

**Fußball im Regen**

<b>lokal</b>	)	Trotz des Regens wollten wir gestern Abend noch Fußball spielen.
<b>temporal</b>	(	Auf dem Spielfeld stand das Wasser schon in großen Pfützen.
<b>kausal</b>	)	Während des Spiels wurden wir alle ziemlich nass und schmutzig.
<b>modal</b>	(	Tim's Mutter kam aus der Kabine.
	)	Wegen der verschmutzten Kleidung war sie wütend und zog Tim sofort vom Spielfeld.
	◀	Tim wehrte sich mit Händen und Füßen, aber unser Spiel war damit leider vorbei.

**Aufgabe 1**

In den Sätzen der kleinen Geschichte oben kommen verschiedene Arten von Präpositionalausdrücken vor. Ordne die Begriffe auf der linken Seite, die die Art der Präposition beschreiben, den Sätzen mit einem Pfeil zu.

Gehe dabei folgendermaßen vor:

- Wähle im Menüband die Registerkarte „Einfügen“ und wähle bei „Formen“ das Pfeilsymbol aus. Der Cursor verwandelt sich nun in ein Kreuz.
- Klicke bei der Zahl vor einem der Sätze und ziehe den Cursor bei gedrückter Maustaste zum passenden Begriff auf der linken Seite.

M 10      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC  
RAAbits Deutsch/Sprache      Seite 1 von 2

M 9      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC  
RAAbits Deutsch/Sprache      Seite 2 von 2

M 10      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC

Die Musiker verabschiedeten sich, <b>und das Publikum klatschte minutenlang Beifall.</b>	
Der Saal leerte sich, <b>nachdem der Film geendet hatte.</b>	
Bei der Stadtratssitzung wurde der vierspürige Ausbau der Landstraße beschlossen, <b>viele Anlieger hatten sich allerdings gegen den Antrag ausgesprochen.</b>	
<b>Weil es an seinem Arbeitsplatz immer sehr laut war,</b> hatte Herr Mayer einen Gehörschaden bekommen.	
Der Dieb konnte, <b>da die Polizei eingriff,</b> sofort gefasst werden.	

**Aufgabe 2**

- Ersetze die kursiv gedruckten Satzteile durch kürzere präpositionale Ausdrücke und trage die so geänderten Sätze in die rechte Tabellenspalte ein.
- Kennzeichne die Präpositionen durch Unterstreichungen.

M 10      Verben, Sätze, Zeichensetzung – Grammatik- und Rechtschreibübungen am PC  
RAAbits Deutsch/Sprache      Seite 2 von 2

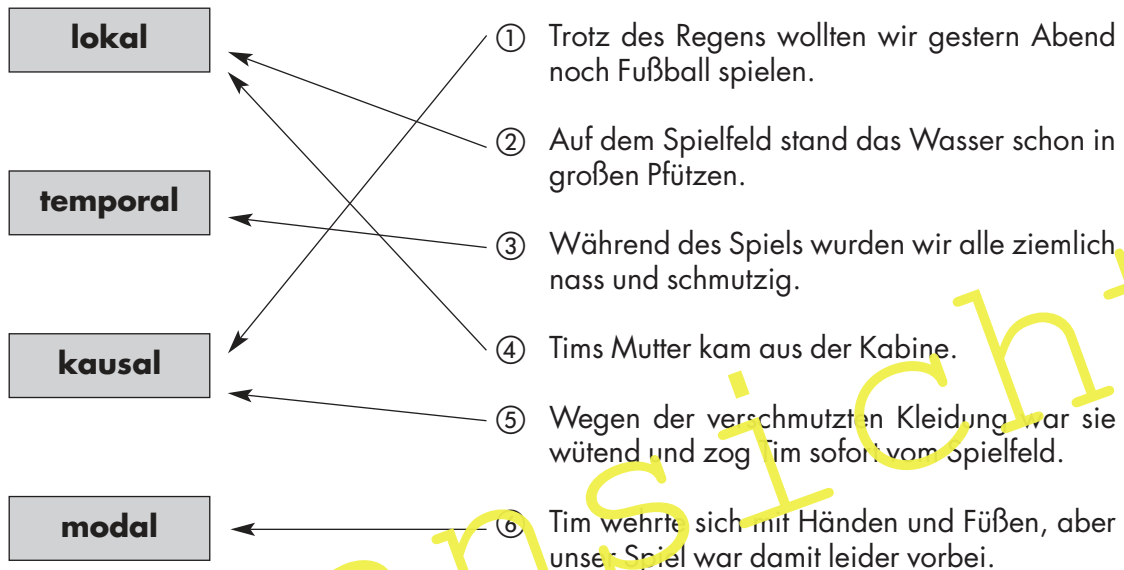
<b>Reihe 21</b>	<b>Verlauf</b>	<b>Material</b> S 13	<b>LEK</b>	<b>Glossar</b>	<b>Mediothek</b>
-----------------	----------------	-------------------------	------------	----------------	------------------

## M 15

### Präpositionen oder: Auf das Verhältnis kommt es an – Lösungsblatt (M 10)

#### Aufgabe 1

#### Fußball im Regen



#### Aufgabe 2

Die Musiker verabschiedeten sich, <b>und das Publikum klatschte minutenlang Beifall.</b>	Die Musiker wurden <u>unter</u> minutenlangem Beifall des Publikums verabschiedet.
Der Saal leerte sich, <b>nachdem der Film geendet hatte.</b>	Der Saal leerte sich <u>nach</u> Beendigung des Films.
Bei der Stadtratssitzung wurde der vierspurige Ausbau der Landstraße beschlossen, <b>viele Anlieger hatten sich allerdings gegen den Antrag ausgesprochen.</b>	Bei der Stadtratssitzung wurde <u>trotz</u> des Widerspruchs vieler Anlieger der vierspurige Ausbau der Landstraße beschlossen.
<b>Weil es an seinem Arbeitsplatz immer sehr laut war,</b> hatte Herr Mayer einen Gehörschaden bekommen.	<u>Aufgrund</u> der hohen Lautstärke an seinem Arbeitsplatz hatte Herr Mayer einen Gehörschaden bekommen.
Der Dieb konnte, <b>da die Polizei eingriff,</b> sofort gefasst werden.	Der Dieb konnte <u>durch</u> das Eingreifen der Polizei sofort gefasst werden.

**M 25****Kommas in Beisätzen und Nachträgen –  
Lösungsblatt (M 21)****Aufgabe 1****Kommaregeln bei Beisätzen und Nachträgen**

1. Nachgestellte Appositionen (Beisätze) werden durch Komma abgetrennt.

Beispiel:

*Das ist Sarah, meine kleine Schwester.*

2. Eingeschobene Appositionen werden durch Kommas eingeschlossen.

Beispiel:

*Johann Sebastian Bach, der Komponist der Matthäus-Passion, lebte in Leipzig.*

3. Ist die Apposition Teil eines Namens, steht kein Komma.

Beispiel:

*Pippin der Jüngere war der Vater Karls des Großen.*

4. Nachgestellte Erläuterungen werden durch Komma abgetrennt.

Beispiel:

*Es gibt zwei Gezeiten, und zwar Ebbe und Flut.*

5. Eingeschobene Nachträge werden durch Kommas eingeschlossen.

Beispiel:

*In der nächsten Klassenkonferenz, also am Mittwoch, werden die Zeugnisnoten besprochen.*

6. Einem Substantiv oder Pronomen nachgestellte Adjektive und Partizipien werden durch Komma abgetrennt.

Beispiel:

*Nimm doch deine Winterjacke, die blaue.*

I/G

**Aufgabe 2**

Wie viele gehen nun in dieselbe Schule?	Anzahl der erwähnten Personen
Peter, mein Bruder und ich gehen in dieselbe Schule.	3
Peter, mein Bruder, und ich gehen in dieselbe Schule.	2